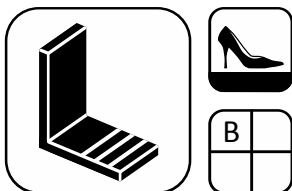


Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen ermöglicht eine hochwertige, nahtlose und rissüberbrückende Abdichtungsebene unter lose verlegten oder verklebten Fremdbelägen (Steinplatten, Holzbelägen, Fliesen, Asphalt...).

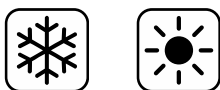
Eigenschaften und Vorteile

- einsetzbar unter losen und verklebten Fremdbelägen (Holzbelägen, Fliesen, Asphalt ...).
- nahtlose Abdichtungsebene mit Vliesarmierung
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- anwendbar auf fast allen Untergründen
- sichere Abdichtung von Durchbrüchen und Anschlüssen
- dauerhaft flexibel und rissüberbrückend, auch bei extremen Frosttemperaturen
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- leichte und schnelle Verarbeitung
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Das Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen wird bei rissgefährdeten oder Fugen enthaltenden Flächen als Abdichtung unter lose zu verlegenden oder verklebten Fremdbelägen (Steinplatten, Lattenroste, Fliesen, Asphalt...) eingesetzt.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C erfolgen. Viele Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Grundierungsebene			
Wecryl 110	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 276	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 276 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
WMP 713	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Abdichtungsebene			
Wecryl R 230	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 TT	-15 bis +25	-10 bis +30*	+3 bis +20

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Schutzebene			
Wecryl 233/-thix 10/-thix 20	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 233 Wi	-5 bis +25	-5 bis +30*	+3 bis +20

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Grundierungseben	Verbrauch [kg/m ²]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 110	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,7
Wecryl 276	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 276 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0
WMP 713	ca. 0,18	-	-

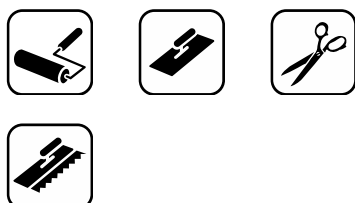
Abdichtungsebene	Abdichtung	Deckschicht	
Wecryl R 230/-thix	mind. 2,5	mind. 1,5	
Wecryl R 230 TT	mind. 2,5	mind. 1,5	
Weplus Vlies	ca. 1,05 m ² /m ²	-	

Schutzebene			
Wecryl 233/-thix 10/-thix 20/-Wi	ca. 4,0		

	Trockenzeit (temperaturabhängig)			
	30 °C	20 °C	10 °C	+3 °C
WMP 713	mind. 1 Std.	mind. 2 Std.	mind. 3 Std.	mind. 4 Std.

	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	Regenfest	Überarbeitbar	Ausgehärtet
Wecryl 110	15 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 276	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 276 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl R 230/-thix	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl R 230 TT	20 Min.	45 Min.	75 Min.	6 Std.
Wecryl 233/-thix 10/-thix 20	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 233 Wi	20 Min.	45 Min.	75 Min.	6 Std.

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 110	Fellroller
Wecryl 276	Fellroller
Wecryl 276 K	Glättkelle
WMP 713	Finishroller
Wecryl R 230/-thix/-TT	Fellroller
Weplus Vlies	Schere
Wecryl 233/-thix 10/-thix 20/-Wi	Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste (Zahnform 92) oder Glättkelle

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Primerwahl ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt

Wecryl 276 – Grundierung für saugende Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 276 K – Grundierung / Kratzspachtelung für starksaugende mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

WMP 713 – grundierung für Metall

Die Grundierung wird mit einem Finishroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen.

Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinsel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negativ Gefälle mit Wecryl 810, Wecryl 233 oder Wecryl 242 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.

Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen

Detailabdichtung

Wecryl R 230/-thix/-TT – Abdichtung

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort das Weplus Vlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Detailzeichnungen und unseren Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Wecryl R 230/-thix/-TT – Abdichtung

Müssen vorhandene Dehnfugen abgedichtet werden, so wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht und eine zweilagige Abdichtung mit Vliesarmierung erstellt. Weitere Schichten, wie z. B. der Wecryl 233 und alle nicht lose verlegten Fremdbeläge, müssen oberhalb des Gleitbandes ausgespart bleiben. Die Fugen im Fliesenbelag müssen mit dauerelastischem Material ausgefüllt werden. Detaillierte Informationen sind der Verlegerichtlinie Wecryl Fugenabdichtung und unseren Zeichnungen zu entnehmen.

Flächenabdichtung

Wecryl R 230/-thix/-TT – Abdichtung

Die Erstellung der Flächenabdichtung erfolgt analog der Detailabdichtung und wird dementsprechend mit mind. 5 cm Vliesüberlappung an die Detailabdichtung angeschlossen.

Deckschicht

Wecryl R 230/-thix/-TT – Abdichtung

Nur bei lose verlegten Fremdbelägen (Steinplatten, Holzbeläge, ...) und Asphalt aufzubringen.

Nach Aushärtung der Abdichtung wird eine zusätzliche Schicht des Abdichtungsmaterials aufgebracht (mind. 1,50 kg/m²).

Verlaufmörtel

Wecryl 233/-thix 10/-thix 20/-Wi – Verlaufmörtel

Nur bei verklebten Fremdbelägen (z. B. Fliesen) aufzubringen (Asphalt zählt NICHT als verklebter Fremdbelag).

Auf die gehärtete Abdichtung wird der angemischte Verlaufmörtel mit der Zahn- oder Glättkelle gleichmäßig aufgetragen (ca. 4,0 kg/m²). Direkt im Anschluss wird der noch flüssige Verlaufmörtel im Überschuss abgesandet. Nach der Aushärtung wird überschüssiger/loser Sand abgesaugt.

Die Absandung erzeugt die benötigte Rauigkeit und Saugfähigkeit für die Anbringung der nachfolgenden Fremdbeläge.

Ausschließlich feuergetrockneten Quarzsand verwenden.

Hinweis: Die zu verwendenden Fliesenkleber müssen PMMA verträglich sein, wie z. B. lösemittelfreie 2K-Epoxidharz- oder hochwertige Flexkleber für Außenanwendungen.

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen.

Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern der Produkte

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

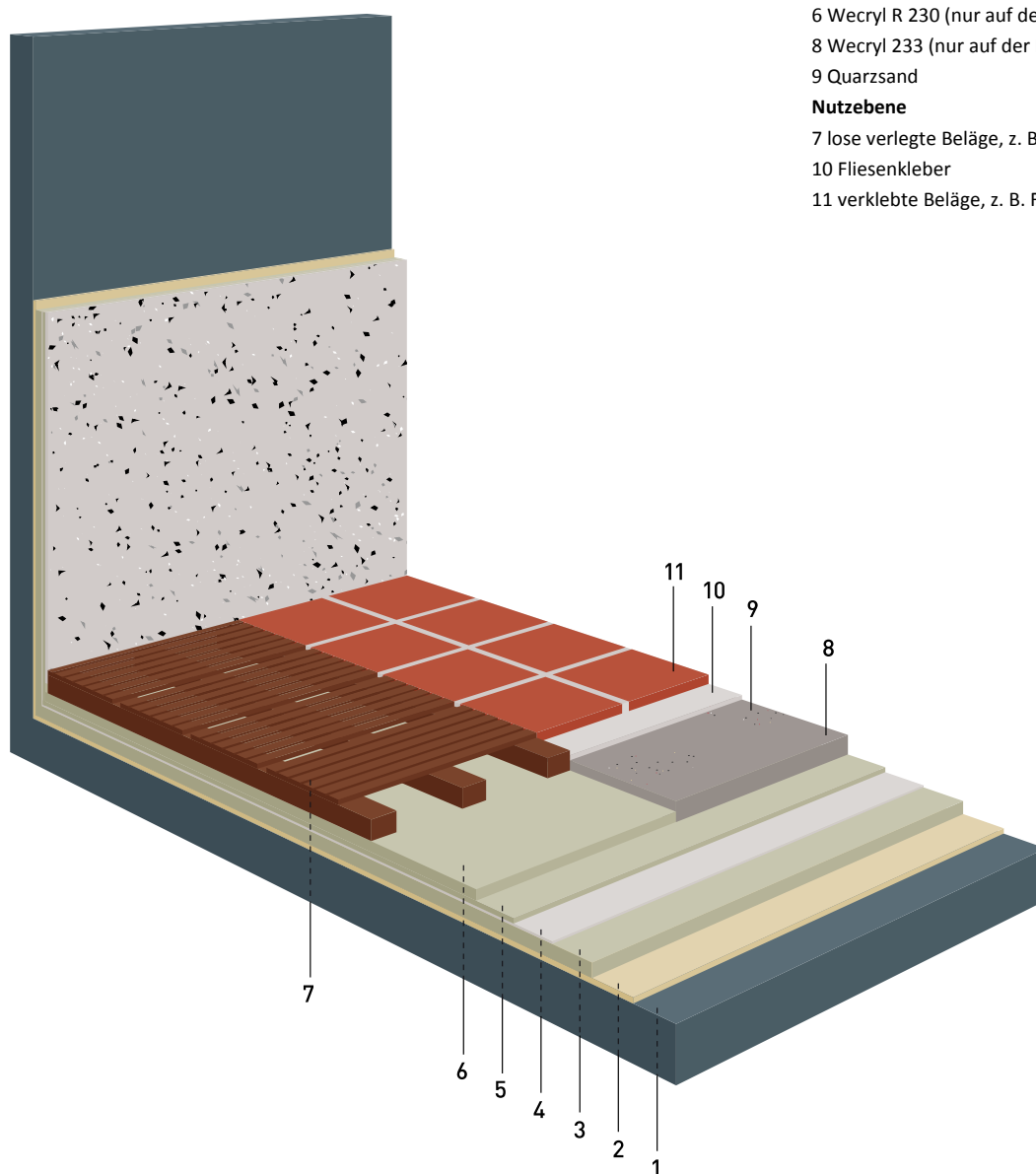
Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnung

Stand: 19.07.2017

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelag



Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 276

Abdichtungsebene

3 Wecryl R 230

4 Weplus Vlies

5 Wecryl R 230

Schutzebene

6 Wecryl R 230 (nur auf der Bodenfläche)

8 Wecryl 233 (nur auf der Bodenfläche)

9 Quarzsand

Nutzebene

7 lose verlegte Beläge, z. B. Holzplanken

10 Fliesenkleber

11 verklebte Beläge, z. B. Fliesen